

Der Wegweiser



TV »Die Naturfreunde« Bezirksverband Kassel e.V.



Winterwanderung

Foto: Hans-Peter Pütz

Fair. Menschlich. Nah.



Wir sind für Sie da.

- 20 x in unseren Geschäftsstellen persönlich vor Ort
- 10 x mit der ÜberlandSparkasse unterwegs im Werra-Meißner-Kreis
- 24 Stunden täglich erreichbar über unsere Selbstbedienungs-Geräte
- Beratungsbereit Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr nach Vereinbarung und am Samstagvormittag in der Stadtsparkasse in Eschwege

Sparkasse. Gut für den Werra-Meißner-Kreis.

- Unsere Gewinne bleiben in der Region.
- Wir sind Steuerzahler in der Region.
- Wir unterstützen die heimische Wirtschaft und sichern damit vielleicht auch Ihren Arbeitsplatz oder den Ausbildungsplatz Ihrer Kinder.
- Wir sind der größte Sozial-, Kultur- und Vereinsförderer in der Region.



Mein Partner.

Bleiben oder werden Sie unser Kunde, damit wir diesen Standard auch künftig halten – oder besser noch – ausbauen können.

Unser Tipp:
Wechseln Sie zu uns –
wir übernehmen die Formalitäten.



Sparkasse
Werra-Meißner

Zum Titelbild

Wegweiser im Winter -hier am Meißner Plateau- sollen wie überall oder überhaupt die Orientierung bei Wanderungen ermöglichen. Auch unser Wegweiser soll orientieren und auch er steht im Moment im Schnee und Eis. Wir dürfen ihn nicht in dieser Kälte lassen, solidarisch, gemeinsam und engagiert müssen wir für ihn stehen. Er hat uns NaturFreunde über sechs Jahrzehnte begleitet, informiert und war wie man heute sagt ein Netzwerk zwischen den Ortsgruppen sowie deren Mitgliedern. Aber nicht nur über die Programme erfolgte Kommunikation nein, auch Berichte spiegelten die Lebendigkeit bis zu den Fachgruppen hin, wieder. Sorgen so auch übergreifend für gelebte Freundschaften sogar bis auf internationale Ebenen. Kulturell vielfältige

Ereignisse fanden so Raum und Anklang und auch in der Öffentlichkeit Gewicht. Ich selbst bin stolz, dass ich daran mitarbeiten durfte und wünsche mir neben ein paar Sponsoren, ein Erscheinen von unserem Wegweiser über das Jahr 2013 hinaus.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünscht der Bezirksverband und die Redaktion Frohe Weihnacht und ein friedvolles, gesundes Jahr 2014.

-hpp-



Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Anschriften:

Peter Habermann, 1. Vorsitzender,
Mühlenweg 19, 34246 Vellmar,
Tel.: (0561) 821918, E-Mail: pewil@arcor.de
Frank Kistner, stellvertr. Vorsitzender
Heckerstraße 20, 34121 Kassel
Tel.: 0561 284314, E-Mail: f.kistner@gmx.de
Erhard Liebetrau, Schriftführer
Leipziger Str. 348, 37235 Hessisch-
Lichtenau, Tel. (05602) 2808
Wilma Habermann, stellvertr. Schrift-
führerin, Mühlenweg 19,
34246 Vellmar Tel.: (0561) 821918
Helmut Oppermann, 1. Kassierer,
Friedr.- Ebertstr. 9, 34266 Niestetal,
Tel.: (0561) 522143
Günther Fey, Versand Wegweiser,
Rammelsbergweg 34, 34131 Kassel,
Tel. (0561) 880363
Heinrich Schmeck, stellvertret. Wegweiser
Versand, 34253 Lohfelden 2 Knüllweg 5,
Tel.: (05608) 1649
E-Mail: HeinrichSchmeck@aol.com
Rolf Fahrenbach, Heimleitung, Meißnerhaus,
37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (05602) 2375
Hans-Peter Pütz, Redaktion Wegweiser,
Wahlebachweg 132, 34123 Kassel,
Tel.: (0561) 512897,
E-Mail: hpp1612@t-online.de
Homepage: www.prdpeter.de
Walter Wedekind, Bez. Wanderwart,
Königsbergerstr.29, 37235 Hess.
Lichtenau, Tel.: (05602) 3339
Dieter Zindel, Wintersport,
Zur Hellebarde 40, 37235 Hess. Lichtenau,
Tel.: (05602) 2613
Philipp Mandler, Bezirksjugendleiter
Auf dem Erdstück 5, 34295 Eder-
münde-Besse, Tel. (05603) 9278481
E-Mail: info@philipp-mandler.com

weitere Mitglieder der Bezirks- jugendleitung

Thorsten Schneider, Naumburger Str. 27,
34127 Kassel

Lucia Conforti, Wilhelm Schmidt-Str.18,
34131 Kassel
Nicola Kistner, Heckerstrasse 20,
34121 Kassel, Tel.: (0561) 2860502,
E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de
Max Fey, Rammelsbergstr. 34,
34131 Kassel, Tel.: (0561) 880363

Veranstaltungen

Mai Natursport für 13 - 15 Jährige

22.7. Gedenkfeier UTOYA

26.7.-9.8. Zeltlager in England.

14.09. Erlebniswochenende für 12. - 14.ige

November kleiner Kinder Gipfel (Vorgipfel)

Nähere Einzelheiten zu den Terminen werden noch bekannt gegeben. Weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.naturfreundejugend-nordhessen.de

Anschrift Meißnerhaus:

37235 Hess. Lichtenau
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen
Werra-Meißner-Kreis
Tel. (0 56 02) 23 75
Fax. (0 56 02) 76 15
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de
Homepage: www.meissnerhaus.de

Terminvorschau 2013/4

**Bitte bei der Planung der Ortsgruppen-
programme berücksichtigen.**

**Sitzungen der Bezirksleitung finden
jeden 2. Dienstag im Monat im Meiß-
nerhaus statt.**

Der Arbeitskreis **Kulturweg** trifft sich am
2. Montag im Monat jeweils um 16.00
Uhr im NF. Lossetalhaus, Ob.kaufungen

**Redaktionsschluss für Wegweiser
1/2014 ist der 10.01.2014**

Nach Redaktionsschluss eingehende
Programme und Beiträge **können nicht mehr
berücksichtigt werden.**

Internetadresse:
www.meissnerhaus.de
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



NaturFreunde
Meißnerhaus
im Naturpark
Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –

Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ❖ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ❖ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ❖ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ❖ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ❖ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ❖ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«, Hoher Meißner, 37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (0 56 02) 23 75, Fax.: 76 15

Konzepte der Jugendleitung

Am 10. Oktober stellte die Jugendleitung im Rahmen einer Präsentation Konzepte und anvisierte Ziele, seit der Gründung der NaturFreunde Jugend Nordhessen, dem Bezirksvorstand vor. Über die Historie bist zur Gründung, folgte eine Aufgliederung über Strukturen und Anregungen über die wieder Eingliederung in die Region Nordhessen. Dabei sei es wichtig neue Mitglieder zu gewinnen und, dass Räumlichkeiten für deren Aktivitäten zur Verfügung stehen. Die Gruppe hat jetzt, neben der Internet-, auch eine Post Adresse, sie lautet: Wilhelm Straße 2 in 34117 Kassel. Schwerpunkte wollen die Jugendlichen unter anderem im Be-

reich Bildung, Europa, Natursport setzen, diese können sich hierbei durchaus überschneiden, so Philipp Mandler Leiter der Gruppe. Bausteine hierzu ist Zielgruppen orientierte Arbeit zum Beispiel: Medien Pädagogische Projekte über die Landesmedienanstalt, internationale Jugendbegegnungen, Jugendhelfer Schulungen, Foto- und Video Gruppen und im musikalischen Bereich, wie eine Band. Ein Wunsch wurde in diesem Zusammenhang an den Bezirksvorstand getragen: Die Mitbenutzung eines Raumes im Untergeschoss des Meißnerhauses. Dies wurde von Rolf Fahrenbach in Aussicht gestellt.

-hpp-

Aus meiner Sicht

Lang, lang ist es her aber vergessen sollte und kann man es trotzdem nicht: Gleich zweimal in den letzten Jahren Nazis wieder in Kassel und die Polizei wieder präsent und wieder auf der falschen Seite! Um den braunen Abschaum zu schützen, gingen sie sogar mit Schlagstöcken gegen Gegendemonstranten vor und nahmen letztere auch noch fest. Ja, dass sich der sogenannte Oberbürgermeister nicht auf die Straße legt und den Feinden der Demokratie die Zufahrt zum Versammlungsort verwehrt, ist klar. Wenn es ihm allerdings im Vorfeld der NPD Randalen, gelungen wäre diese gar nicht erst zu genehmigen, wie in anderen Städten auch praktiziert, hätte er Rückgrat gezeigt.

Scheinbar dachte er mit halbherzigen Mißfallens Bekundungen könnte er das Pack einschüchtern. Für meine Begriffe hat er den Po nur vor den zum Teil rechtslastigen Verwaltungsrichtern eingezogen. Es ist eben schöner ein schönes großes Fest zu feiern mit Friede, Freude, Eierkuchen, als mit der Faust mal auf den Tisch zu schlagen um den braunen Mob, der in dieser Stadt schon Unheil genug angerichtet hat endlich und für immer zu verbannen, den Zugang zu verwehren. Es nützt allen wenig oder nichts wenn man Sonntags das Integrieren von vielen Ausländischen Mitbürgern feiert und Montags kein Wort in die richtige Richtung rausbringt.

-hpp-

Aus meiner Feder



Wehrt Euch

Wehrt euch, hier und da und aller Orten
Vor dem Besuch der Braunen Horten.
Wehrt euch, auch gegen die, die sie schützen,
also die Stöcke und Helme tragen, statt Mützen.
Wehrt euch, auch selbst bei denen mit weißen Kragen,
die für solche Auftritte die Verantwortung tragen.
Wehrt euch, sie haben scheinbar alle vergessen
Welches Unheil deren Vorfahren ausgefressen.
Wehrt euch, erteilt den „Ewig Gestrigen“ eine Abfuhr,
schon einmal zerstörten sie Leben, Freiheit, Demokratie und Kultur,
Wehrt euch, denn nicht ein weiteres Mal,
dürfen Menschen und die Stadt erleben eine solche Qual.
Wenn's zu spät ist -irgend wann-
müsst ihr euch nicht der Frage stellen: Was habt Ihr dagegen eigentlich getan?
Rechtzeitig habt ihr euch gewehrt
Und das war sicher nicht verkehrt.

-hpp 16. September 2013-

Antwort auf einen Leserbrief

Ein Leserbrief erreichte die Redaktion des Wegweisers und wurde auch zum Teil veröffentlicht.

Soviel schon vorab: Er war viel länger und das ist nicht im Sinn des Erfinders. Schon Winston Churchill hat gesagt: Das Thema soll erschöpft werden nicht die Aufmerksamkeit der Leser. Zur Thematik ist zu sagen, dass die meisten Fakten schon öfters im Raum gestanden haben und im Bezirksvorstand schon häufig diskutiert wurden. Richtig bemerkt der Schreiber, dass das genannte Gremium in der Vergangenheit schon viel, was die Kosten angeht, getan hat. Allerdings, was die Umlage die, von den Ortsgruppen für die Mitglieder erhoben wird, angeht ist vielleicht noch zu sagen, das trotzdem schon wiederholt da drauf hingewiesen wurde das von den -Gruppen keine Werbeschaltungen eingebracht wurden und so die Kosten nicht reduziert werden können. Da der Briefschreiber der Ortsgruppe Kaufungen angehört würde ich ihm raten, mal Werbeträgern in der Großgemeinde Kaufungen anzusprechen, denn letztere sind bei der Großveranstaltung -Bobbycarrennen- zum Beispiel immer auszumachen. Was die Abbildung und Beschreibung der Häuser im Medium

angeht, ist kurz und prägnant zu sagen: Da der Wegweiser in einigen Gemeinden und sogar im Rathaus von Hannoversch Münden ausliegt (ich hab schon welche in einer Apotheke gefunden), finde ich und auch andere Genossen, das ist eine Werbeplattform die genutzt werden sollte. Meine Frage hierzu: Wo liegen in Kaufungen, außer im NaturFreundeHaus Exemplare aus? Kosten -Nutzen Effekt kann man oft nicht gleich sehen Arbeitsgruppen sind schnell gegründet, leider verläuft nach kurzer Zeit alles wieder im Sand, denn die Menschen die dafür in Frage kämen sind alle noch in Lohn und Brot und entsprechend sind die Zeitfenster solcher Mitglieder. Noch ein kurzes Wort zu den H-PP Texten: Es ist mir bisher nicht schwergefallen solche zu verfassen und außerdem schreiben unter anderem noch Jochen Boczkowski, Günther Spitzer, Walter Wedekind, Frank Kistner und evtl. auch noch junge NaturFreunde für den Wegweiser. So, in der Kürze liegt die Würze, damit die Antwort nicht so lang, wie der Brief wird, ende ich hier.

Berg Frei

Hans- Peter Pütz, für die Redaktion.

Reise gegen das Vergessen

Donnerstag, 3. Oktober 2013 -National Feiertag- Auf dem Plan steht: Eine Reise in die Vergangenheit. In diesem Jahr auch eine Reise gegen das Vergessen zur Gedenkstätte Mittelbau Dora in Nordhausen am Südhang des Harzes. Mit dabei, als Busreisegruppe 37 NaturFreundInnen aus dem Bezirk Kassel. Erste Rast

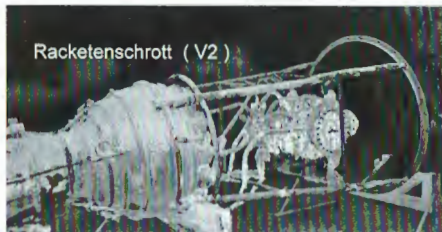
mit naturfreundlichem Frühstück aus der Werra- Meißner Region, kurz vor Nordhausen. Nach der Stärkung, gleich weiter durch die Stadt zum eigentlichen Ziel der Gedenkstätte Mittelbau Dora, hier hatte die Reisegruppe genug Zeit um sich, vor der geführten Exkursion, eine dort installierte Ausstellung über das Lager und



überhaupt die Verbrechen des Nazi Regimes zu informieren. Die Ausstellung war gut gegliedert und zeigte nicht nur Opfer des Terrors, nein auch die Täter waren dokumentiert. Die Reisenden wurden danach in zwei überschaubare Gruppen geteilt und durch die jeweiligen Führerinnen zunächst virtuell mit dem Thema und der Geschichte der Gedenkstätte vertraut gemacht. Dabei wurde erläutert, dass das Lager 1943 als Produktionsstandort für die V 2 Rakete ausgewählt war. Nach den Plänen der Wirtschaftlichen Forschungsgesellschaft war schon im Jahr 1936 geplant hier ein unterirdisches Treibstofflager anzulegen. Der erste Häftlingstransport -für die Umwidmung- mit 107 Männern erreichte am 28. August 1943 Kohnstein. Das Lager wurde Außenstelle des KZ Auschwitz. Dieses KZ hatte 40 Außenlager, meistens an den Baustellen. Zur Sprache kam auch, dass die Bürger der Stadt teilweise von all dem Greul gewusst haben, denn einige arbeiteten als Fachkräfte im Lager. Nach diesen Informationen im Kino Raum begab man sich in die Außenanlagen des früheren Konzentrationslagers, beginnend an den Eingangsbereichen (Torpfosten). Und dann zum Eingang des eigentlichen Stollensystems. Vorab: Von der Gesamtlänge von ca. 20 Km. Sind nur noch 5% begehbar, dass wurde gut nachvollziehbar am Modell erläutert. (siehe Foto) Auch über die Erweiterung der Tunnelanlage

durch die Häftlinge, die zum Beispiel zuerst ihre Schlafstollen unter Tage bauen mussten und dann dort abgeschirmt von der Außenwelt und Tageslicht in menschlich unwürdigen Verhältnissen geschuftet haben, wurde berichtet. So mussten die Häftlinge zwei parallel laufende Stollen in den Kohnstein treiben. Der Einbau der Produktionsmaschinen erfolgte nicht gleich, zuerst mussten Böden betoniert und Gleise verlegt werden und immer wieder erfolgten Tag und Nacht Sprengungen mit hohem Staubanfall. Sämtliche Arbeiten wurden von den Häftlingen mit primitivsten Mitteln ausgeführt. Die so schlechten Lebensbedingungen führten dazu, dass in den ersten Monate Tausende an Entkräftung, Unterernährung, sowie Lungenerkrankungen starben. In den 18 Monaten des Bestehens durchliefen 60.000 Häftlinge aus 21 Nationen das Lager, hiervon verstarben 20.000-. Erst nach dem Beginn der V2 Produktion Anfang 1944 wurden Häftlinge schrittweise in ein oberirdisches Barackenlager verlegt, die letzten verließen, falls sie überlebt hatten, die Schlafstollen im Juni des Jahres-. Auf dem Lagergelände befanden sich 70 solcher Baracken für Zwangsarbeiter, auch ein lagereigenes Krematorium. Das Lagergelände war mit einem elektrischen Zaun und Wachtürmen gesichert. Die Stollen sind heute noch mit Schrotteilen der V2 Produktion übersät. All diese Informationen wurden





anschaulich durch die Damen des Führungsdienstes an die Gruppen gegeben, daneben konnten Interessierte sich im Außenbereich noch umsehen, die dortigen Exponate waren beschildert und so gut erklärt.

Nach dem Besuch der Gedenkstätte musste Mann oder Frau die gewonnenen Eindrücke gedanklich verarbeiten. Gelegenheit hierzu bot die Weiterfahrt nicht über die Autobahn, sondern durch den Süd Harz, teilweise um den Kohnstein. Unterwegs konnte man auch zweimal einer Lesung von Rolf Wekeck aus dessen verfassten Buch "Erinnern in Kassel". Schicksale einzelner Menschen wie z. B. Max Maier, an den Widerstand gegen die Nationalsozialisten lauschen. Eine letzte Rast fand dann im NaturFreunde Haus Göttingen am großen Hagen statt. Hier hatte Regina und Helmut Nebel, samt Mannschaft ein schmackhaftes und vielseitiges Abendbrot gerichtet. Die ganze Reise lag wieder in den bewährten Händen von Helga-, für das leibliche Wohl, und Walter Wedekind für das Planen, -Gestalten und den fast minütlich getimten Ablauf, ihnen sei auch von dieser Stelle noch einmal Danke gesagt, ein Glück das wir noch solche engagierten

Menschen in unseren Reihen haben und hoffentlich noch lange behalten können. Im Nachsatz sei mir noch eine Bemerkung erlaubt:

Traurig hat es mich gestimmt, als ich bei der Recherche zu dem obigen Artikel im Internet auf einen Blog gestoßen bin, wonach die Stiftung Mittelbau Dora, Anzei-



ge gegen die NPD erstattet hat nachdem diese braunen Lümmel, im Rahmen des Wahlkampfes, die Zufahrt zur Gedenkstätte durch Plakate mit der Aufschrift: Kein Geld für die Oma, aber für Sinti und Roma, gepflastert hatten. Weiter konnte man lesen und das erschütterte mich, dass das Verwaltungs-Gericht Kassel diese Unart (Wahlwerbung) als nicht Volksverhetzend einstufte und somit billigte! Vor solchen Richtern muss man Angst und Bange haben. Dasselbe gilt für Stadtoberhäupter die nicht in der Lage sind mal auf den Tisch zu hauen, es nützt nichts diesen Verbrechern mit Triller Pfeifen entgegen zu treten nein, sie dürfen gar nicht erst in die Städte gelangen, hierfür müssen Ordnungskräfte eingesetzt werden nicht für deren Schutz! Siehe andere Stelle des Wegweisers. -hpp-

Fluchhafen

Der Fluchhafen Kassel bleibt weiter leer,
das schmerzt am meisten die Frau Mulleer.
Hat sie keine Arbeit mehr an ihrem Airport,
kehrt sie, -falls es schneit- den Schnee selber dort.

Ortsgruppen-Programme

Ortsgruppe Bad Emstal

1. Vorsitzender Gerhard Raabe,
Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1804

1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

2. Vorsitzender Theo Stephan
Bahnhofstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/2301

2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Kassierer Walter Brixel
Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1531

Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de
Vereinskassiererin Marianne Schwarz
Kasseler Str. 29, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/5276

Schriftführer Ulrich Blanke

Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1008

schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de

Seniorengruppe

Ursula Engel

Altenburgstr. 6, 34308 Bad Emstal
Tel. 05624/9220515

Werner Auler

Breslauer Strasse 10, 34308 Bad Emstal
Tel. 05624/5125

Senioren@naturfreunde-bad-emstal.de

Wanderwartin Barbara Huske-Böttchers

Dörnbergstr. 14, 34270 Schauenburg
Tel. 05601/9999981

Kanugruppe Bernhard Schmidt - Jakob

Schwengebergstr. 14
Tel. 0561/4000499

1.Vorsitzender@freie-kanu-sportler.de

NATURFREUNDEHAUS »BAD EMSTAL«



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Bad Emstal. Lage: Im Naturpark Habichtswald am Westhang des Emser Berges im Ortsteil Sand, direkt am Wald, 5 Minuten vom Ortskern entfernt. Ruhige Lage, schöne Aussicht. Kinderspielfeld, Grillhütte, Feuerstelle, Backhaus und ein 1800 qm großer Zeltplatz. Bad Emstal verfügt über zwei Freibäder und ein Thermalbad mit Sauna und Solarium. Schöne Wanderungen bieten sich an: Eco-Pfad „Archäologie Altenburg Falkenstein“ (die Altenburg ist eine eisenzeitliche Burganlage, auf dem Falkenstein

steht die Ruine einer landgräflichen Burg), Hessenturm, Klauskopf, Wartberg, Weißentalismühle; Ausflüge zum Edersee und zum Park und Schloss Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer mit Heizung und fließend Warm- und Kaltwasser. 1 große, komplett eingerichtete Küche für Selbstversorger, 1 Aufenthaltsraum für 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für 30 Personen, 1 Jugendraum für 20 Personen, 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten, 1 Zimmer mit 5 Betten.

Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal, Tel: 05624/6915,
eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de

Kindergruppe Gabi Raabe

Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1804

kinder@naturfreunde-bad-emstal.de

Backhausgruppe Walter Brixel

Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,
Tel. 05624/1531

backen@naturfreunde-bad-emstal.de

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

DEZEMBER

03.12. Vorstandssitzung, 19:00 NFH

04.12. Adventsfeier der Senioren, 15:00
NFH

21.12. Sonnenwendfeuer 17:00 NFH

31.12. - 1-1. Silvester feiern am NFH

JANUAR

07.01. Vorstandssitzung, 19:00 NFH

FEBRUAR

04.02. Vorstandssitzung, 19:00 NFH

22.02. Arbeitseinsatz am NFH, 9:00 NFH

Feststehende Termine:

Dienstag 14:00 - 16:00 Kleinkinder-
gruppe

Dienstag in jeder ungeraden Woche
16:00 - 18:00 Mädchengruppe

Mittwoch 15:00 - 16:30 Kleinkinder-
gruppe „Die Waldbärchen“

Änderungen des Programms oder zusätz-
liche Veranstaltungen werden rechtzeitig
in der örtlichen Presse bekannt gemacht.
Dort erscheinen auch regelmäßig Berichte
über die Aktivitäten.

Interessierte können sich immer auf un-
serer ständig aktualisierten Internetseite
www.naturfreunde-bad-emstal.de
informieren.



Ortsgruppe Besse

Anschriften

Der Vorstand

1. Vorsitzender

Volker Happich, Grimmstr. 8,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/4848

vhappich@t-online.de

2. Vorsitzende

Ruth Sangmeister, Zum Heidborn 12,

34295 Edermünde, Tel. 05603/910282

ruthundgilbert@gmx.de

1. Kassierer

Thomas Bürger, Rundstr. 17,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/5924, thbuerger@freenet.de

2. Kassiererin

Manuela Wahl, An der Linde 11,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/4121

1. Schriftführer

Gilbert Mendel, Röderweg, 34295 Eder-

münde, 05603/910282

ruthundgilbert@gmx.de

2. Schriftführerin

Elke Happich, Grimmstr. 8, 34295 Eder-

münde, 05603/4848

Beisitzer

Otto Werner, Breslauer Str. 6,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/1467

Horst Koch, Händelstr. 7,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/2860

Jörg Leidheiser, Raiffeisenstr. 4b,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/5805

Freizeitausschuß

Monika Mohr, Querstr. 3,

34295 Edermünde-Besse, 05603/2186

Jörg Leidheiser, Raiffeisenstr. 4b,

34295 Edermünde-Besse, 05603/5805

Otto Werner, Breslauer Str. 6,

34295 Edermünde-Besse, 05603/1467

Gerhard Happich, Grimmstr. 3,

34295 Edermünde-Besse, 05603/2627

Waltraud Grillmeyer, Friedrich-Ebert-Str. 18,

34295 Edermünde, 05603/2937

Internet und Veröffentlichungen

Ralf Schelke, Mozartstr. 3, 34295 Eder-

münde, 05603/5581, rschelke@me.com

Jugend und Familie:

Jugendgruppe

Philipp Mandler, Frank Kistener und

Günter Frey

Die Gruppenleiter

Tanzgruppe

Elke Jäger, Berliner Str. 21,

34295 Edermünde, Tel. 05603/5322

Laienspielgruppe

Torsten Peter, Scharfensteinstr. 22,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/5907

peter@der-fahrradladen.de

Musik- und Gesangsgruppe

Walter Rudolph, Gänseweide 7,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/2020

Gerhard Happich, Grimmstr. 3,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/2627

Lothar Happich, Grimmstr. 3, 34295

Edermünde-Besse, Tel. 05603/1014,

l.happich@web.de

Die Ohrwümer

Hilmar Mohr, Fritzlarer Str. 25,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/2555

Lothar Happich, Grimmstr. 3,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/1014

l.happich@web.de

Reisen

Monika Mohr, Querstr. 3, 34295 Eder-

münde, 05603/2186

Walter Rudolph, Gänseweide 7,

34295 Edermünde-Besse, Tel.

05603/2020

www.der-fahrradladen.de

Elektrofahrrad Stützpunkthändler
Spaß, Gesundheit, Natur - Energie erleben

Habenicht & Peter
DER FAHRRADLADEN
GUDENSBURG

Metzer Str. 15 Tel: 05603/6645

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

NOVEMBER/DEZEMBER

01.12. Weihnachtsfahrt

JANUAR

05.01.2014 Neujahrswanderung mit Empfang im „Blauen Salon“

Besucht auch unsere Homepage:

www.naturfreunde-besse.de

Noch besser, man ist
„**BESSER NATURFREUND**“



Ortsgruppe Eschwege e.V.

Anschriften

Vorsitzender

Axel Ziska, Siedlungsstraße 2,
37276 Meinhard, Tel. 05651 50809

2. Vorsitzender

Hans Hilger, Dünz bachstraße 8,
37269 Eschwege, Tel. 05651 70757

Kassierer

Winfried Buhr, Am Sengelbach 3, 37284
Waldkappel Tel: 05658 / 93284

2. Kassierer

Hella Platen, Am Schindeleich 12, 37269
Eschwege Tel: 05651 / 76215

1. Schriftführer

Ulrike Wolf, Höhenweg 42, 37269
Eschwege

2. Schriftführer

Marie-Luise Wachwest, Hauptstraße 18,
37269 Eschwege Tel: 05651 / 5859

Event Management

Marie Luise Wachwest, Hauptstraße 18
37269 Eschwege, Tel. 05651 5859

Beisitzer

**Silvia Hilger, Engelhard Sandrock,
Walter Wachwest.**

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

DEZEMBER

15.12. DGH Neuerode Adventfeier ab:
14.30 Uhr Gäste willkommen.

JANUAR

06.01. DGH Neuerode Neujahrstreffen ab:
11.00 Uhr Gäste willkommen

20.01. Vorstandssitzung Stadthalle
Eschwege 18.30 Uhr

FEBRUAR

17.02. Vorstandssitzung Stadthalle
Eschwege 18.30 Uhr

Termin und Ort für das Nürrische
Frühstück nach Absprache
Wir wünschen allen unseren Mit-
gliedern, Freunden und Gönnern
eine schöne Advents- und Weih-
nachtszeit und einen guten Start
ins Jahr 2014.



Ortsgruppe Fürstenhagen

Anschriften

Karin Rost, 1. Vorsitzende, Gartenstr. 9,
37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 0172/9206111

Marga Graf, Am Berge 2,
37235 Hessisch Lichtenau

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Monatswanderung jeden letzten Sonn-
tag im Monat. **Start:** Mehrzweckhalle
Fürstenhagen, 10.00 Uhr

Vorankündigung:

Das 50 jährige Jubiläum der Ortsgruppe
Fürstenhagen findet in der Zeit vom
19.- bis 21. Juni 2014 statt.
Nähere Einzelheiten im nächsten Weg-
weiser.

Weitere Informationen der Homepage ent-
nehmen.

Aktuelle Termine auf unserer Homepage:
www.naturfreunde-fuerstenhagen.de



Ortsgruppe Hess. Lichtenau e.V.

Anschriften

1. Vorsitzender Gerd Wehner,
Friedenstraße 6, 37235 Hessisch
Lichtenau, Tel. 05602/5046

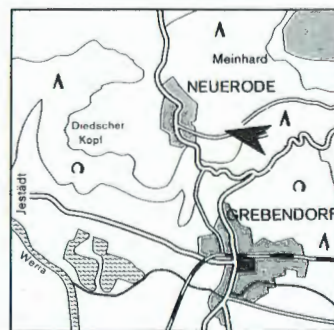
2. Vorsitzende Christa Schulz, Hopfelder
Straße 2, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/1758

Kassierer Martina Frantz, Obere Berg-
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/6440

Schriftführer Birgit Liebetrau, Leipziger
Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/2808

Frauengruppe Lore Demme, Obere Berg-
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 05602/2833

Die **Frauengruppe** trifft sich jeden Montag
in den **geraden** Wochen um 19.00 Uhr, im
Naturfreundehaus im unteren Gruppenraum.



Naturfreundehaus am Meinhard (360 m)

Lage: Am Südhang des Meinhards, umgeben von großem Waldgebiet,
Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen).

Das Haus ist unbewirtschaftet – Selbstkocherküche.

Zimmer mit fl. Wasser (warm/kalt) / Einkaufsmöglichkeiten in 0,8 km / Restaurant in 0,2 km

2 Zimmer mit je 1 Etagen-Bett, 1 Zimmer mit 2 Etagen-Betten

2 Zimmer mit je 2 Betten und 2 Klappbetten / 5 Schlafräumen mit 16 Betten

Info: Axel Ziska, Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard, Tel.: 05651/50809

Seniorengruppe

Erich Hofmann, Am Klingeborn 6, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/5781
Die **Seniorengruppe** trifft sich jeden Dienstag in den **ungeraden** Wochen um 13.30 Uhr im Naturfreundehaus.

Junge Familie

Erhard Liebetrau, Leipziger Str. 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/2808.

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

DEZEMBER

21.12. Weihnachtsfeier. Beginn 19:00 Uhr im Naturfreundehaus.

JANUAR

12.01. Neujahrswanderung. Treffpunkt um 13:00 Uhr am Naturfreundehaus.

FEBRUAR

01.02. Winterkaffee im Naturfreundehaus, Beginn 15:00 Uhr mit einem kleinen Spaziergang.

16.02. Winterwanderung auf dem Themenpfad Hirschhagen, Abfahrt um 9:38 Uhr Hessisch Lichtenau - Bürgerhaus mit Tram 4 nach Waldhof

MÄRZ

14.03. Jahreshauptversammlung im Naturfreundehaus, Beginn 19:00 Uhr.

Wenn genug Schnee vorhanden ist und es heißt: Ski und Rodel Gut! Dann macht Wintersport am MEISSNER HAUS richtig Freude. Lift ist im Betrieb, im Haus Hüttenatmosphäre und sogar Skischule Sa.+ So. auf Anfrage Tel.: 05602-26213



NATURFREUNDEHAUS „HESS. LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Naturfreunde Hessen in Kassel

Ansprechpartner für Landesverband Hessen:

Jürgen Lamprecht

Am Poloplatz 15, 60528 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 6662677

Barbara Kaufmann, Heinrich-Heine-Str. 13a, 34121 Kassel, Tel. 0561-24612

Rolf Webeck, Leimbornstr. 11, 34134 Kassel, Tel. 0561-45226

Manfred Pfeil, Am Kirschrain 32, 34128 Kassel, Tel. 0561-883847 (Mitgliederverwaltung)

Ehemalige OG Kassel:

Peter Habermann, Mühlenweg 19, 34246 Vellmar, Tel. 0561-821918

Für Wanderungen:

Jochen Boczkowski, Brunnenstr. 53, 34130 Kassel, Tel. 0561-61470

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143a, 34123 Kassel, Tel. 0561-514432

NaturFreunde Hessen

mittwochs-aktiv I + II

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstr. 53, 34130 Kassel, Tel. 05 61-6 14 70, Mobil 0178-457 28 06

Wanderungen

Änderungen vorbehalten. Zu allen
Veranstaltungen bitte anmelden! Fahr-
planwechsel im Dezember beachten!

DEZEMBER

04.12. mittwochs-aktiv II: 10:30 Treff AOK, Schöne Aussicht, über Rosenhang zur Karlsau bis Auedamm, Einkehr Dschingis Khan, Henny Batz, 05 61-89 67 41.

mittwochs-aktiv II: 8:52 ab Fünfensterstraße mit RT 3 über Hbf. nach Hofgeismar, weiter mit Bus 190 zur Sababurg, über Friedwald – Staufenberg – Holzapequelle – abwärts ins Wesertal nach Veckerhagen, etwa 11 km, Altes Brauhaus, Edel & Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

11.12. mittwochs-aktiv: Weihnachtliches Beisammensein im Restaurant Hel-

leberg, Am Hafen 18 in KS-Unterneustadt. Ab 12 Uhr. Zu erreichen mit Bus 10 Hst. Hafen, von da 10 Minuten Fußweg.

18.12. mittwochs-aktiv II: 10:27 ab Königsplatz mit Tram 5 zur Stadtmitte Bau-natal, Runde um den Leiselsee, Einkehr Zur Linde, Annelore Möller, Tel. 05 61-71 17 18.
mittwochs-aktiv II: 8:55 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Ihringhäuser Str., weiter um 9:12 mit Bus 40 nach Rothwesten, von dort auf Kassel-Steig über Friedhof Eichenberg – Dicker Kopf – Staustufe Wahnhausen – Ickelsbach nach Landwehrhagen, etwa 11 km, anspruchsvoll, Einkehr Rialto, Edel & Jochen Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

25.12. keine Wanderung

JANUAR

01.01. mittwochs-aktiv II: 10:30 ab Friedrichsplatz AOK, Quer durch die Karlsau, Erika Neugebauer, Tel. 06 61-8 90 70 42.

mittwochs-aktiv II: 9:13 ab Königsplatz mit Tram 3 über Bhf. Wilh. zum Druseltal und weiter mit Bus 22 zum Herkules zur Jahresauftaktwanderung nach Kirchhausen, etwa 6 – 8 km, Einkehr, Edel & Jochen Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

08.01. mittwochs-aktiv II: 10:30 ab Königsplatz mit Tram 1 bis Orthopädische Klinik, von dort über Rammelsberg und Prinzenquelle zum Sportplatz SV Rothen-ditmold, Einkehr im Clubhaus des Spielverein 06, Edith Otto, 05 61-6 10 03.

mittwochs-aktiv II: 8:57 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Großenritte-Bhf., zum Vogelrain, von dort auf Ederseeweg nach Elgershausen, etwa 10 km, Einkehr Zur Sohle, Heinz Katins, Tel. 05 61-88 72 12.

15.01. mittwochs-aktiv II: 10:10 ab Mauerstraße mit Bus 10 bis Ahnatalstraße, weiter mit 110 zur Hst. Ahnetal, Wanderung nach Weimar, Einkehr Zum Bahnhof, Ilse Bassen, Tel. 05 61-5 39 05.

Wanderplan der Sonntaggruppe III/2013

H. Geile, Am Ziegenberg 5, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 88 43 30
G. Spitzer, Wahlebachweg 143a 34123 Kassel 0561-514432

01.12. 8:40 Uhr Abfahrt
8:47 Uhr Bhf Wilhelmsh.
Bus 52
Zur Altenburg-Martinshagen H4-
Cassel Platz-Parkplatz Erzberg H6-
Altenburg-Breitenbach, 17 km
Wanderleitung H. Katins 0561/887212

15.12. 09.45 Uhr Königsplatz
10.15 Uhr Druseltal
Jahresabschlusswanderung auf dem Druselpfad
Ehlener Kreuz-entlang der Drusel bis zur Mündung
Einkehr Gaststätte Finkenherd, 13 km.
Wanderleitung H.Geile/0561/884330, G.Spitzer 0561/514432

05.01. 08.59 Uhr Sandershäuser Str.
RT 5
(Kfz.-Zulassungsst.)
„Körle Steig“
Körle-Unter-Empferhausen-Ober-
Empfershausen-Försterteich-Wagenfurth-
Lobhausen-Körle, 21 km.
Wanderleitung G.Spitzer, 0561/514432

19.01. 09.30 Uhr Königsplatz
09.37 Uhr
Sandershäuser Str.
(Kfz.- Zulassungsst.)
Von der Nieste zur Fulda-Nieste-Benterode
Bieberfarm-Sandershausen-Kleingarteng.
Helleberg-Platz d. Einheit, 16 km.
Wanderleitung J.Boczkowski, 0561/61470, mobil 0163 2332006

02.02. 09.07 Uhr Platz der
Deutschen Einheit
Durch die Söhre zur Fulda
Lohfelden/Crumbach-Christteich-Dörnhagen-
Guntershausen, 15 km.
Wanderleitung H. Katins, 0561/7887212

16.02. 09.43 Uhr
Lindenberg
Themenweg Hirschhagen-Helsa-Siedlung Waldhof-
Gewerbeg. Hirschhagen-Hess. Lichtenau 14 km
Wanderleitung W. Wedekind, 05602/3339

23.02. 08.44 Uhr Bhf
Wilhelmsh. RT 9
„Hessenlands Krone“
Bhf. Felsberg - Heiligenberg - Klosterruine
Kartause, Teil d.archäologischen Pfads -
Altenbrunslar-Böddiger-Felsberg Bhf 14km
Wanderleitung W. Bös 0561714236 oder 0561/886047 (H. Ortmann)

Achtung: Wegen Fahrplanwechsel die aktuellen Termine dienstags in der HNA beachten

Die angegebenen Zeiten sind Abfahrtszeiten oder Startzeiten.

mittwochs-aktiv II: 9:26 ab Hst. Vellmar-Nord (Tram 1) durch Obervellmar, Ahnepark und Niedervellmar, Einkehr Thai Restaurant Si Surin, etwa 9 km, Manfred Pfeil, Tel. 05 61-88 38 47.

22.01. mittwochs-aktiv II: 10:26 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Holländische Straße, weiter mit Bus 28 zum Wartberg, über Sandkopf nach Ihringshausen, Einkehr Chinarestaurant Shanghai, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 9:15 ab Bhf. Wilhelmshöhe zu Fuß über Park Schönfeld und Karlsau ins Wesertor, etwa 11 km, Einkehr Insel Finkenherd, Gerhard Nuhn, 0 56 01-85 42.

29.01. mittwochs-aktiv II: 10:20 ab Mauerstraße mit Bus 37 bis Vollmarshausen Naturfreundehaus, von dort nach Lohfelden mit Einkehr Zur Post, Ilse Greiling, Tel. 05 61-88 24 63.

mittwochs-aktiv II: 9:10 ab Mauerstraße mit Bus 37 bis Wellerode, 11 km Wanderung auf KasselSteig nach Dörnhagen mit Einkehr Zur Hessischen Schweiz, Edel & Jochen Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

FEBRUAR

05.02. mittwochs-aktiv II: 10:20 ab Mauerstraße mit Bus 52 nach Sanderhausen-Kirche, durch über Nieste und Losse zum Restaurant Helleberg, Ursel Thiel, Tel. 05 61-52 56 21.

mittwochs-aktiv II: 8:20 ab Mauerstraße mit Bus 110 über Harleshausen bis Ippinghausen, über Langes Rod und Rabenkopf nach Freienhagen, etwa 9 km, Einkehr im vegetarischen Wander Cafe Wildwuchs, Manfred Pfeil, 05 61-88 38 47.

12.02. mittwochs-aktiv II: 9:50 Mauerstraße mit Bus 19 zur Hst. Am Ziegenberg, von dort über Freibad Harleshausen zur Ortsmitte, Einkehr China Restaurant Tai Pan, Edith Otto, Tel. 05 61-6 10 03.

mittwochs-aktiv II: 8:31 ab Königsplatz mit RT 4 über Hbf. und Harleshausen

bis Oberelsungen, zur Wanderung durchs Warmetal nach Zierenberg, etwa 11 km, Einkehr bei Antonio im L'italiano, Heinz Katins, 05 61-88 72 12.

19.02. mittwochs-aktiv II: 10:00 ab Königsplatz mit Tram 3 zum Druseltal, weiter mit Bus 22 bis Herkules, Rundweg über Elfbuchen und wieder zurück mit Einkehr, Erika Neugebauer, 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 8:22 ab Königsplatz mit Tram 4 nach Hess. Lichtenau und weiter mit AST nach Reichenbach, auf X8 über Ruine Reichenbach – Höhe 472 nach Spangenberg, etwa 11 km, Einkehr Stadtcafe, Edel & Jochen Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

26.02. mittwochs-aktiv II: 10:35 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Str. von dort durch Gärten zum Hegelsberg, Schlachteessen in der Glitzerberg, Emmi Hartmann, Tel. 05 61-89 01 17.

mittwochs-aktiv II: 8:22 ab Königsplatz mit Tram 4 bis Eschenstruth, über Schweinebörrchen und Michelskopfsee nach Oberkaufungen, etwa 10 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 0 56 01-85 01.

MÄRZ

05.03. mittwochs-aktiv II: 10:30 ab Friedrichsplatz AOK, Fuldaabwärts nach Wolfsanger, Einkehr Landhaus Meister, Ilse Kersten, Tel. 05 61-87 34 26.

mittwochs-aktiv II: 8:29 ab Königsplatz mit Bus 52 und 152 über Martinshagen nach Naumburg-Bhf., Wanderung auf Habichtswaldsteig entlang Naumburger Bahn bis Bad Emstal-Sand, etwa 11 km, Einkehr Klein Istanbul, Edel & Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

TANZGRUPPE

Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



Ortsgruppe Oberkaufungen e.V.

Anschriften

Ortsgruppe Oberkaufungen e.V.,
NFH-»Lossetalhaus« Freiheitsstr. 47-49
34260 Kaufungen, Tel. 05605/4183

Claudia Reinhart-Nuß, Vorsitzende,
Töpferweg 20, Tel. 05605/6444

Peter Staude, stv. Vorsitzender,
Pommernstr. 34

Michael Wolk, Kassierer, Pommernstr. 61,
Tel.: 056051203, Fax: 05605/925430,
michael.wolk@arcor.de

Klaus Hagemeyer, Kassierer,
Töpferweg 18, Tel.: 05605/5441

Peter Schwarze, Schriftführer,
Tel. 05605/3276

Rolf Müller, stv. Schriftführer und
Pressewart, Tel. 05605/5110, r.mueller-
kfg@web.de

Peter Schwarze, Radfahrgruppe,
Uhlandstr. 5, 34260 Ob. Kaufungen,
Tel. 05605/3276

Jürgen Nuß, Hausreferent,
Töpferweg 20, Tel. 05605/6444,
Fax. 05605/929762

Horst Weigang, Sing- und Musikgruppe,
Theodor-Heuss Str. 13, Tel. 05605/6964,
Eleonore Weigang, Gymnastikgruppe,
Theodor-Heuss Str. 13, Tel. 05605/6964

Treffen: Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr
auf der Bühne im Bürgerhaus

Heinz Schedder, Männergruppe,
Jakobstr. 4, Tel. 05605/1382

Treffen: Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
im Lossetalhaus

Insiderinformationen gibt das **ehren-**
amtliche Team des Lossetalhauses vor Ort!

Gäste sind immer willkommen!

Internet-Adresse www.lossetalhaus.de

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

DEZEMBER

07.12. 18.00 Uhr Nikolausparty

19.12. 14.00 Uhr Abschlusssingen
Abschlusswanderungen

Einladung der WM-Gruppe zur Nikolaus-
Party mit Spanferkelessen am **7. Dezem-**
ber um 18.00 Uhr im Naturfreunde Haus

Liebe Naturfreundinnen/e, die WM-Grup-
pe Kaufungen lädt für den 07. Dezember,
18.00 Uhr, ins Naturfreunde Haus zum
Spanferkelessen ein. Im Anschluss wird
DJ Snuggles seinen Plattenteller in Be-
wegung setzen und die Nikolaus-Party
starten. Nach dem guten Essen kann und
muss dass Tanzbein geschwungen wer-
den. Natürlich gehört zu einer Nikolaus-
Party auch das Wichteln, deswegen sollte
jeder Gast ein Wichtelgeschenk (max. 5,00
€) mitbringen. Der Spaß ist schon jetzt
vorprogrammiert. Da nur eine begrenzte
Zahl an Plätzen zur Verfügung steht ist eine
Anmeldung notwendig. Anmelden bitte bei
Thomas Staude unter 01626252432.

Hallo Mitglieder der Singgruppe !!
Am Donnerstag, den **19. Dezember**
haben wir unser Abschlusssingen in
Verbindung mit der Gymnastikgruppe.
Beginn 14.00 Uhr. Ein herzliches Berg frei
Horst und Lore Weigang



Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

Anschriften

Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

NFH „Unter den Eichen“

Alte Welleröder Straße

34253 Lohfelden

Tel.: 0 56 08 / 23 33



Naturfreundehaus »Unter den Eichen«

Das Haus ist Eigentum der Naturfreunde-
Ortsgruppe **Vollmarshausen**. Es wurde in
Selbsthilfe erstellt und im Jahre 1971 seiner
Bestimmung übergeben.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reiz-
vollen Gegend, sehr ruhig zwischen Voll-
marshausen und Wellerode (Söhrewald).
Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus
– Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Voll-
marshausen, Hinter den Höfen. Von dort ca.
10 Min. Fußweg. Man kann auch mit dem
Bus – ebenfalls Linie 37 – Richtung Söhre-
wald bis zur Haltestelle »Naturfreunde-
haus« (zw. Vollmarshausen und Wellerode)
fahren.

Für Autoreisende ist ein Parkplatz direkt am
Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über 3 Aufenthaltsräume
und eine moderne Küche. Es ist sonntags
in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bei
vorheriger Anmeldung ist ein Besuch von
Wandergruppen auch an Wochentagen
möglich. Übernachtungsmöglichkeiten sind
keine vorhanden.

Das Naturfreundehaus bietet sich als idea-
ler Rastort für kleine und große Wanderer
in der nahen Söhre an. Das nächstliegende
NF-Haus befindet sich in Oberkaufungen.

Kontaktadresse:

Manfred DÖBERITZ, Hintergasse 30
34253 LOHFELDEN
Tel.: (0 56 08) 13 21

NATURFREUNDEHAUS »LOSSETALHAUS«



*Eigentümer des Hauses ist der TV »Die
Naturfreunde«, OG Oberkaufungen. Es
liegt am ortsnahe »Stiftswald«,
unmittelbar vor den Höhen der waldreichen
Söhre. Sowohl das waldige Bergland der
Söhre als auch die Waldungen des
Stiftswaldes ermöglichen dem Besucher
des Hauses ausgedehnte Wanderungen,
Spaziergänge und
Erholung pur in der Natur.*

Angeboten werden unter anderem:

- 37 Betten in 1-, 2-, 3-, 4-, 6-Bettzimmern. Fast alle Zimmer
haben fließend Warm-/Kaltwasser, Etageduschen und WC.
- Zwei Aufenthaltsräume und 2 Selbstkocherküchen.
- Großes Freizeit- und Spielgelände.
- Durch die nahe Lage am Wald stehen vielverzweigte Wanderwege zur Verfügung.
- Die Betreuung erfolgt durch den ehrenamtlichen Hausdienst.

Anfahrt zum Naturfreundehaus:

BAB Kassel → B7 (neu) Richtung Eschwege, Abfahrt Oberkaufungen
NVV-Verbindung Kassel – Oberkaufungen TRAM 4.

Anschrift: Freiheitsstraße 45-47
34260 Kaufungen 1
Telefon (05605) 4183

Anmeldung: Jürgen Nuß
Schoppenbergweg 9, 34260 Kaufungen
Telefon (05605) 6444, Fax (05605) 929762
E-Mail: Juergen.Nuss@t-online.de



1. Vorsitzender und stellv. Hausreferent
Jörg Döberitz, Hintergasse 30,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 3799,
Email: j.doeberitz@yahoo.de

2. Vorsitzender
Frank Mader, Hunsrückweg 1,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 95 38 86,
Email: frankmader@t-online.de

1. Kassierer
Kai Göbel, Eichenweg 18,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 95 98 04,
Email: kasa.goebel@gmx.de

2. Kassierer
Siegfried Döberitz, Erlenstraße 9,
34253 Lohfelden
Tel. 0 56 08 / 1622,
Email: s.doeberitz@t-online.de

1. Schriftführer/in
Das Amt wurde nicht besetzt.
2. Schriftführerin

Sandra Göbel, Eichenweg 18, 34253
Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 95 98 04, Email: kasa.goebel@gmx.de
Hausreferent

Uwe Göppert, Kaufunger Straße 26,
34253 Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 3712, Email: naturfreunde-
haus.lohfelden@googlemail.com

Seniorenwanderwart
Justus Siebert, Knüllweg 3, 34253
Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 29 12, Email: siebert38@
web.de

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Frauengruppe

Die Frauengruppe trifft sich an jedem letzten Mittwoch im Monat.

Seniorenwandergruppe

Die Senioren treffen sich jeden 2. Freitag im Monat.

MITTWOCHS AKTIV

Hier wird eine Wanderung der NaturFreunde Hessen-Kassel mittwochs-aktiv-II vom 28. August 2013 beschrieben.

Die zwei Gruppen von mittwochs aktiv sind die am meisten frequentierte Wanderungen der NaturFreunde Hessen Kassel. Hier wird über eine solche Wanderung von Jochen Boczkowski Im Ringgau auf Premiumweg Boyneburg berichtet. Die Route: Grandenborn (440 m) – durchgängig auf P13 in nördlicher Richtung bis an den Rand der Ringgau Hochebene – Richtungswechsel nach Westen – nach Querung der K 24 weiter in westlicher Richtung bis zur Ruine Boyneburg (513

m) – Umrundung der Ruine – entlang Westkante Ringgau zum Schickeberg –



von dort auf P13-Abkürzung zurück nach Grandenborn = 14 km (4 Std.)

Die Wanderleitung lag in den bewährten Händen von Edel & Jochen Boczkowski . An- und Abfahrt mit dem ÖPNV. Dabei waren 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiervon sind 12- gewandert.

Ursel Bartholmey, Ladis Blechinger,
Edel Boczkowski, Jochen Boczkowski,
Ingelore Elsner, Alois Ettrich,
Waltraud Jochens, Paul Klanke,
Marie Kolbe, Margit Lang,
Linda Merle, Manfred Pfeil,
Renate Pfeil, Inge Rudolph,
Heidi Siebert, Bärbel Steingraeber,
Helga Storck

Der Ringgau ist eine Hochfläche in einer Höhenlage von 450 m, ganz im Osten des Werra-Meißner-Kreises. Ost-West etwa 20 km, Nord-Süd 8 km, von Muschelkalk geprägt. Die An- und Abreise erfolgt über Bebra mit zweimaligem Umsteigen und dauert jeweils über 2 Stunden. Noch eine Besonderheit bei dieser Tour: Die Wanderleitung begrüßt die aus dem Bus kletternden NaturFreunde vor Ort, weil Grandenborn für ein paar Tage ihr Quartier für Kurzurlaub ist.

Ideales Wanderwetter begleitet den Tag. Frühstücksrast wird im Freien an einer Wiesenböschung gehalten mit Blick auf Heldrastein und die Höhen des Thüringer Waldes. Große Flächen mit Sonnenblumen warten nicht auf ihre Ernte, sondern sind Vorboten von Flächenstilllegungen! Immer neue Landschaftsblicke lassen keine Langeweile aufkommen. Die Wegepassagen entlang den steilen Hangkanten sind imponierend.

Die Ruine der 800 Jahre alten Boyneburg ist denkmal-



geschützt und gehört den Boynburs. Der Name leitet sich von einer aus Baumstämmen gebauten Befestigungsanlage her. Sie war für damalige Verhältnisse wegen der steilen Hänge im Grenzbereich Hessen / Thüringen gut zu verteidigen. Von hier können wir den langgestreckten Meißner und die markante Kuppe des Alheimer ausmachen. Fast wie ein Wahrzeichen mutet der riesige Wassertank auf einem Grandenborner Feld an.

Die Einkehr im Grandenborner Teichhof und der Einkauf von Ahler Wurscht die ja, auch im Großraum Kassel bei vielen Festlichkeiten von einigen Erzeugern aus dieser Region angeboten wird, haben den Wandertag zur Zufriedenheit aller Akteure abgerundet.

Jochen Boczkowski



Besser Bühne

Im 39. Jahr des Bestehens dieser Laienspielgruppe der NaturFreunde Besse sahen wieder viele Menschen aus der Großgemeinde Edermünde und dem Stadt und Landkreis Kassel, an fünf Theaterabenden, die Aufführungen. Von der Premiere bis zum letzten Spielabend volles Haus! Und man kann sagen, die Akteure sind in dieser Spielzeit wieder zur Hochform aufgelaufen.

Das Stück: Job Suey oder Kein Dinner für Sünder, eine Komödie von Edward Taylor. Der ganze Dreiakter wurde diesmal von nur sechs Darstellern über die Bühnenbretter den Zuschauern vermittelt. Die einzelnen Rollen waren den Schauspielern wie immer auf den Leib geschrieben, so spielte Ralf Schelke einen englischen Manager -Jim Watt-, der es mit den Lebensumständen und den Frauenbekanntschaften nicht so genau nahm. Dabei hätte er gerne seine Geliebte und Mitbewohnerin Helen Foster (Andrea Peter) seinem prüden Chef Bill McGregor (Rolf Reining) und seine Ehefrau Nancy McGregor (Manuela Wahl), aus Amerika gern als Ehefrau vorgestellt doch da hatte er die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Weitere Bekanntschaften, wie eine Tippse aus seinem Büro Terri Pingle (Lisa Schelke), hatten leider keine Lust- oder Zeit als Göttergattin einzuspringen.

Doch oft liegt das Glück sehr nah und die Putze Edna Capman (Birgit Happich) schlüpfte mit der ihr eigenen Mentalität in die Rolle der Gattin. Dabei verkörperte sie total und verbal die Rolle und hatte sogar aktuelle Bezüge wie das Bistum Limburg im Vokabular. Doch wie man sagt ist mit den Geschickesmächten kein

ewiger Bund zu flächten Nach und nach traf die ursprüngliche Freundin und sogar die Bürokratie aus der Firma von Jim Watt in der Wohnung ein und diese kam nun ob der vielen Ehefrauen in arge Bedrängnis Zu allem Unglück explodierte auch noch der Schnellkochtopf in der Küche als Edna einen deftigen Eintopf für die McGregors herstellen wollte.

Die Maskenbildnerin Petra Banze, hatte alle Hände voll Schminke und war auch



für die Zahlreichen technischen Effekte, diesmal sogar Pyrotechnik verantwortlich, Regie und Souffleusen: Ruth Sangmeister und Carola Rudolph. Zum Erfolg der Aufführungen trugen auch das Bauteam für die Kulissen und die Brezel Kinder die, die Zuschauer mit eben diesem Gebäck und Fettenbrot versorgten, bei. Das ganz lag in den bewährten Händen de Spielleiters Thorsten Peter.

Noch erwähnen muss man, dass zur nächsten Spielzeit in 2014, das 40 jährige Jubiläum der Theatergruppe Besse stattfindet. Also liebe Fans, besorgt euch rechtzeitig Karten, den Vorverkaufs- und die Spieltermine, findet ihr -wie immer- im Wegweiser-, WO SONST ? -hpp-

Hört, hört !

K+S hat was Gutes für die Umwelt getan: Der große Düngemittel Konzern hat 50 Mio. € in die Hand genommen und hat für den Transport seiner 5 Millionen Kubikmeter Salzlauge eine Umweltfreundliche Variante kreiert. Die sieht so aus, dass statt der 70 Lkw Fahren pro Tag von Neuhoof nach Philippsthal, die Brühe jetzt durch eine Pipeline von 63

KM dort in die Werra geleitet wird. Die Menge dieser Fracht entspricht ungefähr der HALBEN anfallenden Salzabwässer des Düngemittelherstellers pro Jahr. (Der Rest wird in die Erde verpresst). Nicht nur Umweltverbände kritisieren das Projekt, nein wahrscheinlich auch die FISCHE flussabwärts!

-hpp-

Spuren des Jahrhunderts/ Rätsel

Eine Leseprobe aus einem der Bände des Zeitgut Verlages hatte ich im vorigen Wegweiser vorgestellt. Dazu wollte ich auch zwei Exemplare verlosen. Leider ist nur eine richtige Antwort auf die Preisfrage hier eingegangen. Somit brauchten keine Lose gezogen werden und der Gewinner ist:

HELGE ANTHES, NaturFreunde Hessen Kassel aus dem Bussardweg 8 in Kassel. Herzlichen Glückwunsch!

Hans- Peter Pütz

Unseren Inserenten wünschen wir in 2014 viel Erfolg.



Herausgeber und Verleger:

TV »Die Naturfreunde« Bez.-Verb. Kassel e.V.

Satz und Druck: Grafische Werkstatt von 1980 GmbH, Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verantwortlich: Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, Tel. 0561/512897

Bei allen gezeichneten Artikeln sind die Verfasser für den sachlichen Inhalt verantwortlich. Für den Inhalt der Programme zeichnen die Ortsgruppen verantwortlich. Die Wanderberichte und Ortsgruppenprogramme sind an Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, einzusenden.

Die Zustelladressen werden mittels eines Rechners gespeichert.

Vertrieb: Günther Fey, Rammelsbergweg 34, 34131 Kassel, Tel. 0561/880363

Der Post(-Zeitung)-Dienst verpflichtet uns zu dem Hinweis, dass dem Verleger Anschriftenänderungen bei Nichtzustellbarkeit u.ä. mitgeteilt werden. Gegen diese Weitergabe von persönlichen Daten kann beim Herausgeber oder der Post Widerspruch eingelegt werden.

Einsendeschluß für Manuskripte für die Folge 1/2014 ist der 10.01.2014

Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Nachdruck, auch auszugsweise nicht erlaubt.



Kasseler
Sparkasse

Versprochen ist gut,

garantiert
ist besser



Mehr als ein Versprechen.

Bei uns dürfen Sie stets erstklassige Leistungen erwarten – davon sind wir so fest überzeugt, dass wir Ihnen die Service- und Beratungsqualität verbindlich garantieren.

Sollte es trotz größter Sorgfalt passieren, dass etwas mal nicht ganz perfekt funktioniert, entschuldigen wir uns bei Ihnen im Falle einer Panne mit einer Gutschrift von 5 EURO.

Qualitäts
Garantie



Kasseler
Sparkasse